

Vorlage Nr. 352/08

Betreff: **Jugendforum 2008 - Vorstellung des Projektes "Cool ist Courage"**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss			18.09.2008		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2104 Kinder- und Jugendarbeit

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.

☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Projektgruppe „Demokratie und Toleranz“ der Stadtschülervertretung zur Kenntnis.

Begründung:

Die Projektgruppe „Demokratie und Toleranz“ der Stadtschülervertretung bietet seit einem Jahr Vortragsreihen zum Thema „Cool ist Courage – neue Tendenzen des Rechtsextremismus“ an. Zahlreiche Schulen, Jugendeinrichtungen, politische Initiativen haben das Referententeam zu Informationsveranstaltungen eingeladen. Da die Nachfrage stetig steigt, hat sich die Gruppe entschlossen, zusätzlich zu den Vortragsreihen eine CD-ROM mit den Inhalten ihrer Vorträge zu erarbeiten.

In der Sitzung wird das Referententeam eine Zusammenfassung ihrer inhaltlichen Vortragsreihe sowie die ersten Entwicklungen ihrer CD-ROM vorstellen. Die Themen der CD-ROM:

1. Grundlageninformationen zu den Theorien des Rechtsextremismus
2. Symbole mit nationalsozialistischem Bezug
3. Embleme/Symbole und Logos extrem rechter Organisationen
4. jugendkulturelle Codes
5. Dresscodes und Bekleidungsmarken in der rechten Szene
6. Musik in der rechten Szene